

Rezept #2: Meine Retrospektive

Für 7 Teilnehmer

Vorbereitungszeit: ca. 20 – 30 Minuten

Durchführungszeit: 90 Minuten (Timebox)

Abstract:

Das ist meine Standard-Herzschlag-Retrospektive und sie stellt drei Fragen zum Prozess:

Frage 1: Was war? (Was ist uns – ohne Wertung – aus der letzten Iteration in Erinnerung geblieben?)

Frage 2: Was war gut? (Was hat funktioniert, worauf sind wir stolz, was wollen wir behalten und unter Umständen verstärken?)

Frage 3: Was wollen wir verändern? (Was lief noch nicht optimal? Wo sehen wir Veränderungs- und Verbesserungspotentiale? Wo klemmt's?)

Sie basiert somit stark auf den beiden elementaren Grundsätzen beraterischer Arbeit: „Wenn du weißt, was funktioniert, mach mehr davon.“ und „Wenn etwas nicht funktioniert, hör auf damit. Mach etwas ander(e)s“. Die Phasen „Gather Data“, „Generate Insights“ und „Decide what to do“ werden mehrfach und für die beiden Aspekte (positive und negative bzw. verbesserungswürdige) getrennt durchlaufen. Damit wird jedes Mal neu fokussiert und einer möglichen Aufrechnung beider Seiten gegeneinander vorgebeugt.

„Zutaten“

- 1 Raum mit Stühlen, ggf. Tischen und ausreichend Platz, um gemeinsam vor dem Flipchart zu stehen und zu arbeiten
- Flipchart, -blätter und -Stifte
- Ausreichend Klebezettel (z.B. 76x76mm groß, am besten Super Sticky Post-it's), ca. 25 Zettel je Teilnehmer
- 7 Stifte (für jeden Teilnehmer einen, z.B. schwarze Moderationsmarker)
- Klebeband
- 1 Uhr, um die Timeboxen zu bemessen
- Etwas zum Naschen

Agenda

Begrüßung und Einführung	10 min
Was war?	10 min
Was war gut?	15 min
Was wollen wir verändern?	20 min
Maßnahmen / Verantwortlichkeiten	15 min
Abschluss	10 min
Reserve	10 min
Gesamt	90 min

Vorbereitung

- Den Raum vorbereiten, gegebenenfalls so umräumen, dass ausreichend Platz zum Arbeiten vor dem Flipchart ist. Auf dem Tisch die Klebezettel, die Stifte und das Naschwerk arrangieren.
- Die Goldene Regel und die Vegas-Regel auf ein Flipchart-Blatt schreiben und deutlich sichtbar im Raum aufhängen.
- Ein Begrüßungs-Flipchart-Blatt schreiben
- Die Agenda auf ein Flipchart-Blatt übertragen
- Ein Flipchart-Blatt mit „Was war?“ beschriften und einen (vertikalen) Zeitstrahl zeichnen. Anfang und Ende beschriften. Gegebenenfalls Zwischenmarkierungen einfügen.
- Je ein Flipchart-Blatt mit „Was war gut?“ und „Was wollen wir verändern?“ beschriften
- Ggf. „Extern“-Box auf „Was wollen wir verändern?“ einzeichnen
- Ein Flipchart-Blatt mit „Maßnahmen“ beschriften
- Falls dies nicht die allererste Retrospektive ist: Das Flipchart mit den Maßnahmen der vorangegangenen Retrospektive gut sichtbar aufhängen!

Spickzettel

Begrüßung und Einführung

- Teilnehmer begrüßen
- Ziel der Retro und Dauer
- Aktivität: „Wenn ich nicht in der Retrospektive wäre, dann wäre ich ...“
- Vegas-Regel und Goldene Regel
- Wenn vorhanden, eigene Regeln prüfen

Was war?

- Erstellen der Timeline kurz erklären
- Timebox 5 Minuten – Zettel (lesbar) schreiben, gleich ankleben
- Kurzer Austausch, ggf. einzelne Zettel hinterfragen

Was war gut?

- Erläuterung – Positive Aspekte zusammentragen
- Timebox 3 Minuten – Zettel (lesbar) schreiben (ggf. Timeline plündern!)
- Zettel ankleben und erläutern (gruppieren / clustern!)
- Gruppierung gemeinsam prüfen, Cluster einkreisen, hinterfragen, Überschriften suchen
- Positive Aspekte wirken lassen!
- Flipchartblatt möglichst weit entfernt vom Flipchart aufhängen

Was wollen wir verändern?

- Erläuterung – Veränderungswürdige Aspekte zusammentragen
- Timebox 3 Minuten – Zettel (lesbar) schreiben (ggf. Timeline plündern!)
- Zettel ankleben und erläutern (gruppieren / clustern)
- Gruppierung gemeinsam prüfen, Cluster einkreisen, Überschriften suchen
- Falls vorhanden, externe Themen kurz klären
- Interne Themen ggf. priorisieren, analysieren, diskutieren, hinterfragen (mitschreiben / dokumentieren), auch zurückhaltende Teilnehmer einbeziehen. **Uhr im Blick behalten!**

Maßnahmen / Verantwortlichkeiten

- Kontrolle der Maßnahmen der letzten Retrospektive, ggf. übernehmen
- Timebox 5 Minuten: Gruppenarbeit – Maßnahmen erarbeiten, Ergebnisse anschließend vorstellen
- Maßnahmen priorisieren, wichtigste auf Flipchart übernehmen
- Verantwortlichkeiten festlegen

Abschluss

- Ergebnisse kurz zusammenfassen
- Vegas-Regel: Öffnung?
- Dank für Zusammenarbeit und investierte Zeit
- Feedback zur Retrospektive: Perfection Game
- Dank für Feedback und kurze Erwiderung
- Verabschieden und Ende
- Flipchart-Blatt „Maßnahmen“ omnipräsent aufhängen!